

Einladung und Programm

Standortfaktor Familienfreundlichkeit

Bundesweite Netzwerkkonferenz der
Lokalen Bündnisse für Familie

Köln

8. Dezember 2009

Marriott Hotel

STANDORTFAKTOR FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Lokale Bündnisse spielen eine wichtige Rolle bei der Erschließung und Bearbeitung zentraler Themen der Familienpolitik – auf der örtlichen Ebene und in der Summe ihrer Effekte auch darüber hinaus. Der Ausbau der Entwicklungspartnerschaft „Vereinbarkeit für Alleinerziehende“, der Austausch über Praxiswissen zur Kooperation mit der Wirtschaft sowie der Auftakt zum Schwerpunktthema 2010 „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“ bestimmen daher die Agenda der bundesweiten Netzwerkkonferenzen 2009. Wir laden Sie – die in den Lokalen Bündnissen aktiv sind und solche, die sich engagieren wollen – herzlich ein, gemeinsam Familienpolitik zu gestalten. Diese Schwerpunkte erwarten Sie:

Gemeinden, Städte und Regionen zukunftsfähig gestalten und den Standortfaktor Familienfreundlichkeit ausbauen:

- Profil zeigen und Kommunikationspotentiale nutzen – entdecken Sie die Möglichkeiten von Bündnissen als strategische Partnerschaften für eine familienfreundliche Infrastruktur
- Medienkooperationen und Aktionstag 2010 – rücken Sie Familienfreundlichkeit als Standortfaktor in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses

Mit starken Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft ein familienfreundliches Lebens- und Arbeitsumfeld schaffen:

- Kompetenzen bündeln und Kooperationen nutzen – nehmen Sie die wirkungsvolle Ansprache und Zusammenarbeit mit Unternehmen unter Nutzung neuester Erkenntnisse aus dem Servicebüro in den Blick
- Projektbeispiele zum betrieblichen Engagement in Lokalen Bündnissen – gewinnen Sie Know-how zu Ansprache und verlässlicher Kooperation

Gemeinsam Perspektiven zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende entwickeln:

- Infrastruktur entwickeln und Netzwerke miteinander verknüpfen – wirken Sie mit an der Entwicklungspartnerschaft „Vereinbarkeit für Alleinerziehende“
- Best-Practice-Beispiele, die Zeitnot mindern, Flexibilität ermöglichen, Kontinuität im Alltag wahren – holen Sie sich Anregungen bei Expertinnen und Experten aus anderen Bündnissen

Darüber hinaus gehen wir gemeinsam mit Ihnen aktuellen Fragen zum Aufbau und zur Organisation von Netzwerken nach. Wir freuen uns auf einen spannenden und ergebnisreichen Tag! Denn die Ergebnisse der Fachgespräche und Workshops fließen direkt in die Ausgestaltung der Initiative im Jahr 2010 ein!

Zielgruppe

- Vertreterinnen und Vertreter aus bestehenden Bündnissen und Bündnisinteressierte aus dem gesamten Bundesgebiet
- Wirtschaft (IHK, HWK, Unternehmen, Gewerkschaften, Genossenschaften, Wirtschaftsförderungsinitiativen)
- Politik (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landrätinnen und Landräte, Abgeordnete, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte)
- Verwaltung (Kreise, Städte und Gemeinden, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Frauen- und Familienbeauftragte, Jugendhilfe)
- Freie Träger, Familienverbände, Kirchen, Initiativen, Vereine

PROGRAMM

- 9:30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Eröffnung**
- EG Raum**
Tünnes **Auftaktrede zu „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“**
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 10:45 Uhr **Arbeitsphase**
- EG Raum**
Tünnes **Bündnisse als strategische Partnerschaften für eine familienfreundliche Infrastruktur**
FACHFORUM | NEU |
Karin Behrens, Stadt Nürnberg
Dr. Ute Grünhagen, Bündnis für Familie Weinheim
Patrik Hauns, Stadt Ettlingen
Dr. Peter Schuster, Vereinigung Weinheimer Unternehmer e. V.
Heinz Zohren, Stadt Aachen
Moderation: Servicebüro
- EG Raum**
Karamell **Aktuelle Fragen der Netzwerkorganisation**
WORKSHOP 1 | NEU |
Karin Gruhlke, Bürgerkomitee Südstadt e. V. Parchim, Jugend- und Familienzentrum „Club am Südring“
Birgit Kuballa, Stadt Herzogenrath
Claudia Schäfer, Stadt Karlsruhe
Moderation: Servicebüro
- EG Raum**
Tiramisu **Bündnisgründung – vom Wollen zum Handeln**
WORKSHOP 2 | AKTUALISIERTE VERSION |
Alexander Frank, Regionalgeschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung, Waldkappel
Barbara Mädler, Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab
Traude Oberkirch, Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft
Wolfsburg-Gifhorn
Moderation: Servicebüro

PROGRAMM

- EG Raum**
Konfekt **Familienzeitung, Regional-TV, Radiosendung... – wie Bündnisse und Medien erfolgreich kooperieren**
WORKSHOP 3 | NEU |
Ute Auth, fratz – Das Familienmagazin, Darmstadt
Bärbel Blaue, Stadt Schwäbisch Gmünd
Edda Feess, Wissenschaftsstadt Darmstadt
Patricia Hagenbach, Kolping-Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd
Michael Länge, Gmünder Tagespost, Schwäbisch Gmünd
Christine Wenmakers, Rügen tut gut e. V., Bergen
Moderation: Servicebüro
- EG Raum**
Mandel **Aktionstag 2010 – Standortfaktor Familienfreundlichkeit**
WORKSHOP 4 | NEU |
Annette Herlt, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, ASB Kinder-, Jugend- und Familienhilfezentrum, Falkensee
Bernd Pflüger, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg
Dr. Ulrike Pretzel, IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
Moderation: Servicebüro
- EG Foyer** **Ansprache von Unternehmen**
THEMENINSEL 1 | NEU |
Dr. Brigitte Bertelmann, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz
Annette Lambeck, Stadt Siegen
Brigitte Sicking, Stadt Vreden
Moderation: Servicebüro

PROGRAMM

EG Empore **Unternehmerisches Engagement in Bündnisprojekten**

THEMENINSEL 2 | **NEU** |

Sissi Banos, IG Metall, Frankfurt a. M.

Alli Hasbach, Haus der Familie, Flensburg

Nadine Nobile, IHK Reutlingen

Inga Rodewald, Stadt Flensburg

Moderation: Servicebüro

12:15 Uhr **Pause**

13:30 Uhr **Arbeitsphase**

EG Raum **Vereinbarkeit für Alleinerziehende**

Tünnes **FACHGESPRÄCH 1** | **NEU** |

Impuls und Moderation: Servicebüro

EG Raum **Ausbau der Unternehmensbeteiligung**

Mandel **FACHGESPRÄCH 2** | **NEU** |

Impuls und Moderation: Servicebüro

EG Foyer **Zeitnot mindern**

THEMENINSEL 3 | **NEU** |

Projektbeispiele zu: Familienunterstützenden Dienstleistungen, Familienwegweisern

Dr. Anette Barth, VHS Saarburg

Edda Feess, Wissenschaftsstadt Darmstadt

Dr. Peter Krams, Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bremen e. V.

Tanja Meyer, Gemeinde Wettenberg

Margareta Steinrücke, Arbeitnehmerkammer Bremen

Moderation: Servicebüro

PROGRAMM

EG Raum **Flexibilität ermöglichen**

Trüffel **THEMENINSEL 4** | **NEU** |

Projektbeispiele zu: Hol- und Bringdiensten, Notfallbetreuung, Sozial- und Familienpaten

Jolana Hill, Stadt Erlangen

Viola Laufenberg, Stadt Velbert

Karin Plötz-Hesse, Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e. V.

Heinz Toppmöller, Förderverein Hilfe für Menschen in Not e. V., Rietberg

Moderation: Servicebüro

EG Foyer **Kontinuität im Alltag wahren**

THEMENINSEL 5 | **NEU** |

Projektbeispiele zu: Beratung und Förderung, Ferienbetreuung, Randzeitenbetreuung

Hartmut Bräumer, TV 08 Dienheim e. V.

Dr. Sybille Jung, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Dr. Cornelia Pauschek, Stadt Leipzig

Gudrun Rother, Stadt Seßlach

Moderation: Servicebüro

16:00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

EG Raum **Dr. Jan Schröder**, Leiter des Servicebüros Lokale Bündnisse für Familie

Tünnes

16:20 Uhr

Ende der Veranstaltung; Angebot zur Beratung und informeller Austausch

RÜCKANTWORT

FAX: 0180/52 52 213

Anmeldung zur TEILNAHME: Ich möchte teilnehmen an/am:

10:45 Uhr – 12:15 Uhr

- FACHFORUM** – Bündnisse als strategische Partnerschaften für eine familienfreundliche Infrastruktur
- WORKSHOP 1** – Aktuelle Fragen der Netzwerkorganisation
- WORKSHOP 2** – Bündnisgründung – vom Wollen zum Handeln
- WORKSHOP 3** – Familienzeitung, Regional-TV, Radiosendung... – wie Bündnisse und Medien erfolgreich kooperieren
- WORKSHOP 4** – Aktionstag 2010 – Standortfaktor Familienfreundlichkeit
- THEMENINSEL 1** – Ansprache von Unternehmen
- THEMENINSEL 2** – Unternehmerisches Engagement in Bündnisprojekten

13:30 Uhr – 16:00 Uhr

- FACHGESPRÄCH 1** – Vereinbarkeit für Alleinerziehende
- FACHGESPRÄCH 2** – Ausbau der Unternehmensbeteiligung
- THEMENINSEL 3** – Zeitnot mindern
- THEMENINSEL 4** – Flexibilität ermöglichen
- THEMENINSEL 5** – Kontinuität im Alltag wahren

Name:

Institution:

Adresse:

E-Mail:

Ich bin Akteur/in im Lokalen Bündnis: ja nein

Wenn ja, in welchem?

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **9. November 2009**.

VERANSTALTUNGORT | ORGANISATORISCHE HINWEISE



Veranstaltungsort:
Köln Marriott Hotel
Johannisstraße 76-80
50668 Köln

Verkehrsanbindung:
Das Hotel ist 200 m vom
Hauptbahnhof entfernt. Es ist
fußläufig in ca. 4 Minuten zu
erreichen.

Für die Veranstaltung werden keine Teilnahmegebühren erhoben.
Eine Erstattung der Reisekosten ist leider nicht möglich.

Anmeldung erfolgt unter www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de
oder mit beigefügter Rückantwort.

Anmeldeschluss: 9. November 2009
Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Veranstalter:
Servicebüro Lokale Bündnisse für Familie
Charlottenstraße 65
10117 Berlin

Postanschrift:
Argelanderstraße 1
53115 Bonn
Telefon 0180/52 52 212 (14 ct/min)
Telefax 0180/52 52 213
info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de